



**PRIMARSCHULE
DACHSEN**

PROTOKOLL der Schulgemeindeversammlung Dachsen

Nr. 02/2022
Ort Aula Primarschule Dachsen
Datum 08. Dezember 2022
Zeit 20.00 Uhr

Vorsitz: Sabrina Meister
Präsidentin der Primarschulpflege

Protokoll: Dilek Rubli
Schul- und Finanzverwalterin

Anwesend: 78 Stimmberechtigte

Stimmzähler: Hans Rudolf Gubler,
Rheinfallweg 3, 8447 Dachsen
Mirjam Schlatter
Gartenstrasse 4b, 8447 Dachsen

Die Präsidentin Sabrina Meister eröffnet die Schulgemein-
deversammlung und begrüsst die Anwesenden.

Die Präsidentin stellt fest, dass die Stimmbürgerinnen und
Stimmbürger der Schulgemeinde Dachsen ordnungsge-
mäss und rechtzeitig zur ordentlichen Schulgemeindever-
sammlung auf Donnerstag, 08. Dezember 2022 in die Au-
la der Primarschule Dachsen eingeladen wurden.

Akten, Anträge und Stimmregister haben während der
gesetzlichen Frist auf der Gemeindeverwaltung zur Ein-
sicht aufgelegt und wurden auf der Homepage veröf-
fentlicht. Der Beleuchtende Bericht zu den Anträgen ist
mit dem Gemeindeanzeiger vom 17.11.2022 pünktlich
publiziert worden.

Sunder

Traktanden

1. **Genehmigung Budget 2023 und Festlegung des Steuerfusses**
2. **Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz**

1. Genehmigung Budget 2023 und Festlegung des Steuerfusses

Marco Steindorfer erläutert die Zahlen des Budgets anhand verschiedener Einzelaufstellungen, Zusammenzügen und Quervergleichen. Er weist darauf hin, dass trotz des Aufwandüberschusses das Prinzip des Haushaltsgleichgewichts eingehalten wird.

Das Budget 2023 hat folgende Eckwerte:

Erfolgsrechnung

Total Aufwand	Fr.	4'199'940
Total Ertrag ohne Steuern	Fr.	1'817'680
Total Steuerertrag	Fr.	2'171'400

Aufwandüberschuss **Fr. 210'860**

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Ausgaben	Fr.	70'000
Einnahmen	Fr.	0.00

Steuerfuss

Einfacher Gemeindesteuerertrag 100 %	Fr.	4'620'000
Steuerfuss (Vorjahr 47 %)		47 %
Steuerertrag	Fr.	2'171'400

Antrag der Primarschulpflege:

Die Primarschulpflege beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2023 zu genehmigen und den Steuerfuss auf 47% festzulegen.

Stellungnahme Rechnungsprüfungskommission:

Die Rechnungsprüfungskommission hat die finanzpolitische Prüfung des Budgets 2023 durchgeführt. Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass das Budget der Primarschulgemeinde Dachsen finanzrechtlich zulässig, rechnerisch richtig und finanziell angemessen ist. Die finanzpolitische Prüfung des Budgets gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Die Regelungen zum Haushaltsgleichgewicht sind eingehalten. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung,

Handwritten signature

das Budget 2023 der Primarschulgemeinde Dachsen entsprechend dem Antrag der Schulpflege zu genehmigen.

Abstimmung:

Dem Antrag der Primarschulpflege wird einstimmig zugestimmt.

2. Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz

Es liegt keine Anfrage im Sinne von § 17 Gemeindegesetz vor.

Der Versammlung wird zur Kenntnis gebracht, dass:

- Einwände gegen die Versammlungsführung noch an der heutigen Versammlung anzubringen sind,
- das Protokoll nach der Genehmigung durch die Schulpflege auf der Homepage der Primarschulgemeinde veröffentlicht wird, namentlich auf www.primarschuledachsen.ch.
(Beanstandungen zum Protokoll sind im Rahmen einer Aufsichtsbeschwerde beim Bezirksrat Andelfingen zu richten).
- Rekurse, gestützt auf § 19 Abs. 1 VRG innerhalb von 30 Tagen nach der Publikation an den Bezirksrat Andelfingen zu richten sind,
- Rekurse gegen einen der gefassten Beschlüsse wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen ab Publikation schriftlich beim Bezirksrat Andelfingen einzureichen sind.

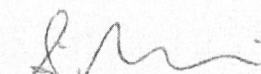
Es wird kein Stimmrechtsrekurs angemeldet und es werden keine Einwände gegen die Versammlungsführung angebracht.

Schluss der Versammlung 20.15 Uhr

Die Protokollabnahme erfolgt an der nächsten Schulpflegesitzung am 13.12.2022.

Für das Protokoll

Dachsen, 12. Dezember 2022


Sabrina Meister
Präsidentin


Dilek Rubli
Schulverwalterin

Dachsen, 12.12.2022/DR

Handwritten mark



Gemeindeversammlung Dachsen Protokoll

Dorfstrasse 16
8447 Dachsen
Tel. 052 647 60 60

www.dachsen.ch

Datum/Zeit:	8. Dezember 2022, 20.20 Uhr
Ort:	Aula bei der Primarschule
Vorsitz:	Urs Schweizer, Gemeindepräsident
Protokoll:	Melanie Eisenring, Gemeindegeschreiberin
Stimmzähler:	Hansruedi Gubler, Mirjam Schlatter
Stimmberechtigte:	78
Nicht Stimmberechtigte:	4

Traktanden

1. Genehmigung Budget 2023 und Festsetzung des Steuerfusses
2. Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz

Gemeindeversammlung Dachsen

Protokoll vom 08.12.2022

Präsident Urs Schweizer heisst die Versammlungsteilnehmer willkommen und weist darauf hin, dass die Stimmberechtigten zur heutigen Versammlung rechtzeitig mittels Publikation im Gemeinde-Anzeiger Dachsen Nr. 21 vom 17. November 2022 eingeladen worden sind.

Die Akten und das Stimmregister lagen während der gesetzlichen Frist auf der Gemeindeverwaltung öffentlich zur Einsicht auf und waren auf der Homepage einsehbar.

Die Stimmberechtigten werden auf die Verfahrensvorschriften gemäss §§ 14 ff. des Gemeindegesetzes (GG) aufmerksam gemacht. Hinsichtlich der Rechtsmittel sind § 6 GG und § 19 ff. VRG massgebend, sie sind im Beleuchtenden Bericht zitiert worden.

Als Stimmzähler werden ohne Gegenstimme gewählt:

- Hansruedi Gubler, Rheinfallweg 3, 8447 Dachsen
- Mirjam Schlatter, Gartenstrasse 4b, 8447 Dachsen

Die Stimmzähler ermitteln 78 Stimmberechtigte (ohne Präsident) und 4 Nicht-Stimmberechtigte.

Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

1. Genehmigung Budget 2023 und Festlegung des Steuerfusses

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung vom

1. Budget 2023 mit Aufwand von CHF 8'126'400.00 und einem Ertrag von CHF 7'767'700.00, einem Aufwandüberschuss von CHF 358'700.00 und Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von CHF 982'000.00, und
2. der Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2023 auf 42%.

Finanzvorstand Dominique Müller erläutert das Budget 2023 anhand einer PowerPoint-Präsentation.

Bericht des Gemeinderates zum Budget 2023:

Die wirtschaftliche Lage der Gemeinde und ihre mutmassliche Entwicklung

Die politische Gemeinde Dachsen strebt einen langfristig ausgeglichenen Finanzhaushalt mit stabilem Steuerfuss an. Trotz der aktuell unsicheren Lage (Angriff Russlands auf die Ukraine, Steigerung der Energiekosten und sich abzeichnender Energiemangel) rechnen wir für 2023 mit einem weiteren Wachstum der Steuereinnahmen. Dieses Wachstum ergibt sich aus einem leichten Anstieg der Einwohnerzahl und etwas mutiger budgetierten Einnahmen aus der Grundstückgewinnsteuer. Letztere beruhen allerdings auf wenigen Handänderungen pro Jahr und sind damit mit grossen Unsicherheiten behaftet. Neu erhält die Gemeinde Beiträge für den Strassenunterhalt aus dem kantonalen Strassenfonds.

Die Ausgaben wachsen stärker als die Einnahmen. Der Hauptgrund dafür sind die starken Anstiege der Nettokosten in den Ressorts Gesundheit und Soziales, die sich gegenüber der Rechnung 2021 um mehr als verdoppeln. Die demografische Entwicklung führt zu stark erhöhten Pflegekosten in der stationären und ambulanten Alterspflege. Der bereits erwähnte Krieg hat zur Folge, dass die Asylkoordination aufwändiger geworden ist.

Im Budget 2023 sind notwendige Unterhaltsarbeiten geplant, aber keine grösseren Investitionen. So hat der Gemeinderat das Projekt "Bahnhof" um ein Jahr zurückgestellt. Trotz grosser Budgetdisziplin weist das Budget 2023 einen Aufwandüberschuss von Fr. 358'700.00 aus. Dieser liegt dank des Nettovermögens der Gemeinde im gesetzlichen Rahmen. Das in den vergangenen Jahren aufgebaute Polster gibt der Gemeinde die Möglichkeit, nicht sofort auf den Ausgabenüberschuss zu reagieren, sondern den Steuerfuss vorläufig konstant zu halten. Die Gebühren für Wasser, Abwasser und Entsorgung bleiben 2023 unverändert.

Stand ihrer Aufgabenerfüllung (inkl. Überblick über die Besorgung wesentlicher Gemeindeaufgaben durch andere Gemeinden, Zweckverbände und Anstalten)

Die Gemeinde Dachsen erfüllt die ihr vom Gesetz her auferlegten Aufgaben in jeglicher Hinsicht. Die gemeindeeigene Infrastruktur, das Gemeindestrassennetz und die Werkleitungen werden kontinuierlich unterhalten, wo nötig auch mittels grösserer Investitionen. Die neue Freizeitanlage ist im Bau und sollte spätestens im Frühling 2023 in Betrieb genommen werden können. Die neu aufgebaute Kita ist beliebt und hat eine hohe Auslastung. Die Sanierung der Bachdelle ist abgeschlossen.

In Zweckverbänden oder anderen öffentlich-rechtlichen Zusammenschlüssen werden Feuerwehr und Bevölkerungsschutz, Kinder- und Erwachsenenschutz, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Entsorgung, Aufgaben der Akut- und Alterspflege, Zivilstandsamt oder auch das Betreuungswesen geregelt und wahrgenommen. Auch der Bereich Asylfürsorge erfolgt in Zusammenarbeit mit den Bezirksgemeinden und der Stadt Winterthur als Leistungserbringer. Für die forstlichen Aufgaben besteht ein Reviervvertrag mit den Kohlfirstgemeinden, mit Benken als Kopfbetrieb.

Begründung erheblicher Abweichungen gegenüber dem Budget des Vorjahres

Die Erfolgsrechnung wird durch einen starken Kostenanstieg bei der stationären und ambulanten Krankenpflege sowie durch Mehrkosten der Asylkoordination stark belastet. Die ebenfalls stark gestiegenen Ergänzungsleistungen werden zu 70% von Staat und Bund rückerstattet. Ab 2023 erhält die Gemeinde vom Kanton Beiträge für den Unterhalt der Gemeindestrassen. Bei den Wasser- und Abwassergebühren gab es 2022 einen Ausreisser aufgrund der Ableseperiode von 15 Monaten. Die für 2022 geplanten Strassensanierungen wurden ins 2023 verschoben, um Synergien zu nutzen und so die Kosten zu reduzieren.

Begründung des Antrags zum Steuerfuss

Der Gemeinderat beantragt, den Steuerfuss der politischen Gemeinde Dachsen für das Jahr 2023 bei 42% zu belassen.

Gemäss §§ 95 f. des Gemeindegesetzes muss jährlich der Finanz- und Aufgabenplan aufgelegt werden. Der «Finanz- und Aufgabenplan 2023-2026» vom 21. September 2022 wurde durch das Beratungsbüro swissplan.ch, Beratung für öffentliche Haushalte AG, erstellt und vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2023 der Politischen Gemeinde Dachsen sowie den Steuerfuss von 42 % des einfachen Staatssteuerertrages zu genehmigen.

Diskussion

Der Präsident stellt das Budget 2023 zur Diskussion, diese wird nicht gewünscht.

Abstimmung

Dem Antrag des Gemeinderats wird einstimmig zugestimmt.

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Das Budget 2023 mit Aufwand von CHF 8'126'400.00 und einem Ertrag von CHF 7'767'700.00, einem Aufwandüberschuss von CHF 358'700.00 und Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von CHF 982'000.00 wird genehmigt.
2. Der Steuerfuss für das Jahr 2023 wird auf 42 % festgesetzt.

Urs Schweizer dankt den Anwesenden für ihr Vertrauen und die Zustimmung.

5. Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz

Für die heutige Gemeindeversammlung ist eine Anfrage gemäss § 17 Gemeindegesetz eingegangen. Herr Bernhard Heer-Jäggi, Benkemergässli 6, 8447 Dachsen, hat zu Händen des Gemeinderates eine Anfrage gemäss § 17 Gemeindegesetz eingereicht. Diese hängt mit dem neuen Parkplatzregime beim Schloss Laufen zusammen. Herr Heer rügt das kostenpflichtige Parkplatzregime beim Schloss Laufen, welches auch für Friedhofbesucherinnen und -besucher gilt.

Die Anfrage von Herr Heer lautete wie folgt:

Parkplatzregime für Friedhofsbesucher

Werte Mitglieder des Gemeinderates

Schon seit fast einem Jahr besteht für die Hinterbliebenen aus Dachsen, Uhwiesen und Flurlingen ein untragbarer Zustand hinsichtlich der Parkplatzsituation beim Friedhof Laufen durch die Parkgebühren.

Die Gräber meiner verstorbenen Frau, meiner Schwiegermutter, von Onkel, Tante und verschiedener Freunde und Nachbarn kann ich seither nur noch kostenpflichtig besuchen. Ebenso meine Kinder und andere Angehörige der Familie. Die zehn kostenfreien Minuten nützen rein gar nichts. Das reicht nicht einmal zum Wässern von einem oder mehreren Gräbern, zum Anzünden von Grabkerzen und erst recht nicht zum Bepflanzen, Pflegen oder Einstellen von frischen Blumen. Die wenigen Minuten reichen noch nicht einmal zum Deponieren der Pflanzen, Werkzeuge und Erde am Grab, um dann auf die etwas günstigeren Plätze entlang der Schüpbach-Weide umzuparkieren, falls dort überhaupt ein Platz frei ist. Von älteren und gehbehinderten Friedhofsbesuchern ganz zu schweigen.

Die momentane Situation kann wohl schon als pietätlos gegenüber den betroffenen Menschen bezeichnet werden.

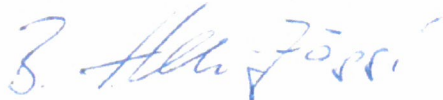
Ich fordere Sie daher dazu auf, mit den Verantwortlichen der Gemeinden Uhwiesen und Flurlingen eine neue, gemeinsame, für den Hinterbliebenen gerecht werdende Sicht und Vorgehensweise zu entwickeln und damit beim Kanton einen entsprechenden Vorstoss zu unternehmen.

Mit den heutigen technischen Möglichkeiten sollte eine Lösung gefunden werden können.

Ich bitte auch darum, dieses Anliegen (Antrag) für die bevorstehende Gemeindeversammlung zu traktandieren, zu diskutieren mit dem Ziel, dem Gemeinderat via Abstimmung ein entsprechendes Mandat zu erteilen. Dies, um der ganzen Angelegenheit den entsprechenden Nachdruck für die Verhandlungen mit dem Kanton zu verleihen.

Schon im Voraus wünsche ich Ihnen erfolgreiche Verhandlungen und danke bestens für Ihre Bemühungen.

Freundliche Grüsse



Gemeindeversammlung Dachsen

Protokoll vom 08.12.2022

Die Anfrage wurde vom Gemeinderat fristgerecht wie folgt beantwortet:

Sehr geehrter Herr Heer

Besten Dank für Ihre Anfrage zum Parkregime beim Schloss Laufen. Gerne nehmen wir hierzu wie folgt Stellung:

Ausgangslage

Das Immobilienamt des Kantons Zürich bewirtschaftet seit Juli 2022 die bestehenden Parkplätze rund ums Schloss Laufen mit Parkgebühren. Betroffen von der neuen Parkplatzbewirtschaftung sind auch die Besucherinnen und Besucher des Friedhofs Laufen. Vor 9 Uhr am Vormittag und nach 18 Uhr am Abend kann kostenlos auf dem Parkplatz parkiert werden. Die kostenlose Parkierung ist zudem während einer Karenzzeit von 10 Minuten möglich. Für Ab dankungen werden den Trauergästen Ausfahrtstickets ausgehändigt.

Erwägungen

Für die Grabpflege bestand bis vor Kurzem keine spezielle Regelung. Wer den Erwerb kostspieliger Tickets vermeiden wollte, musste die Grabpflege vor 9 Uhr oder nach 18 Uhr erledigen. In den Wintermonaten ist es während dieser Zeit jedoch dunkel. Aus diesem Grund intervenierten die Gemeinderäte der Politischen Gemeinden Dachsen, Flurlingen und Laufen-Uhwiesen beim Immobilienamt des Kantons Zürich und forderten eine angepasste Lösung.

Wie Sie bereits den jüngsten Medienberichten entnehmen konnten, konnte inzwischen mit den Verantwortlichen des Immobilienamtes des Kantons Zürich eine Verbesserung erzielt werden. Neu gilt: Für Gräber, die nicht durch einen Grabunterhaltsvertrag gedeckt sind, können zwecks Grabpflege pro Jahr und Grab jeweils 5 Gratis-Ausfahrtickets bei den Gemeindeverwaltungen bezogen werden. Für Friedhofbesuche sind die Parkplätze aber nach wie vor kostenpflichtig.

Der Gemeinderat bleibt betreffend weitere Verbesserungen im Austausch mit dem Immobilienamt des Kantons Zürich.

Wir hoffen, Ihnen damit gedient zu haben.

Freundliche Grüsse

Gemeinde Dachsen

Stellungnahme Herr Heer:

Herr Heer wohnt seit mehr als 35 Jahre in Dachsen. Er pflegt die Gräber seiner verstorbenen Ehefrau, seiner Schwiegermutter, seinem Onkel, seiner Tante und weiteren Bekannten. Er besucht den Friedhof fast täglich und findet es bedauernswert, dass die Parkplätze nun kostenpflichtig sind. Er wünscht sich, dass sich der Gemeinderat für kostenlose Parkplätze für Friedhofsbesucher einsetzt.

Der Präsident stellt die Anfrage zur Diskussion, diese wird von der Mehrheit der Versammlung nicht gewünscht. Der Präsident versichert jedoch dem Anfragenden, dass sich der Gemeinderat für eine Verbesserung der jetzigen Situation stark macht.

6. Schluss der Versammlung

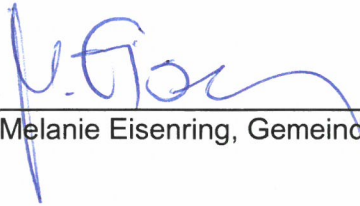
Auf die Frage des Vorsitzenden, ob Vorschriften über die politischen Rechte oder deren Ausübung verletzt worden seien, ergeben sich keine Wortmeldungen.

Im Weiteren weist er auf die Rechtsmittel gemäss § 6 GG und § 19 ff. VRG hin.

Der Vorsitzende schliesst die Versammlung um 21.15 Uhr.

Gemeindeversammlung Dachsen
Protokoll vom 08.12.2022

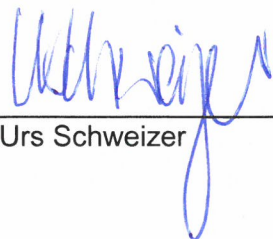
Für Vollständigkeit und Richtigkeit:



Melanie Eisenring, Gemeindeschreiberin

Geprüft und für richtig befunden:

Der Gemeindepräsident:



Urs Schweizer